

Zwölf Stunden mit dem Bus unterwegs

Vor der Jugendweihe in die Millionenmetropole Paris

Als eine von drei Betreuerinnen fuhr ich mit knapp 50 Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt für vier Tage in die Millionenmetropole Paris. Es handelte sich um eine Reise aus dem Katalog des Landesverbandes der Interessenvereinigung Jugendweihe e.V. Viele junge Leute im Jugendweihelalter schlagen eine solche Reisegelegenheit nicht aus. Los ging es am 5. April gegen 21 Uhr vom Busbahnhof in Magdeburg. Nach rund zwölf Stunden Fahrt erreichten wir Paris. Dort angekommen, besichtigten wir gleich die Sacré Coeur und schlenderten anschließend durch die City. Nach diesem Programm fielen alle ermattet in ihre Betten. Am nächsten Tag sahen wir Notre Dame, den Louvre, den Triumphbogen, das La Fayette, das Einkaufszentrum Forum des Halles. Am Ende bestiegen wir das Wahrzeichen von Paris

– den Eiffelturm. Wir genossen einen wundervollen Blick über die Weltstadt. Da Paris nicht nur am Tag verzaubert, unternahmen wir eine Lichterfahrt auf der Seine. Am dritten Tag besichtigten wir das wohl berühmteste Schloss der Welt: Versailles. Staunend standen wir vor dem Wohnhaus von Ludwig XIV. Vor der Heimreise stand noch der Besuch von Disneyland an. Ein absolutes Highlight! Leider war es unmöglich, alle Attraktionen an einem Tag zu sehen. Genial war die Parade von Micky und seinen Freunden.

Die Reise war für die Jugendlichen und mich ein riesiges Erlebnis. Ich kann sie jedermann nur empfehlen. Wer Interesse hat, der kann sich gerne in jeder Geschäftsstelle der Interessenvereinigung Jugendweihe e. V. melden.

**Mandy Voigt,
Wolmirstedt**



Die knapp 50 Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt in Disneyland vor den Toren der Millionenmetropole. Foto: privat